

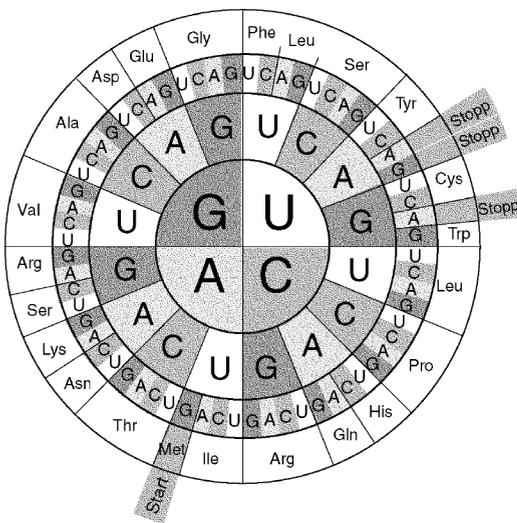
Komm ins

Nutzpflanzen: Herkunft, Züchtung und Forschung



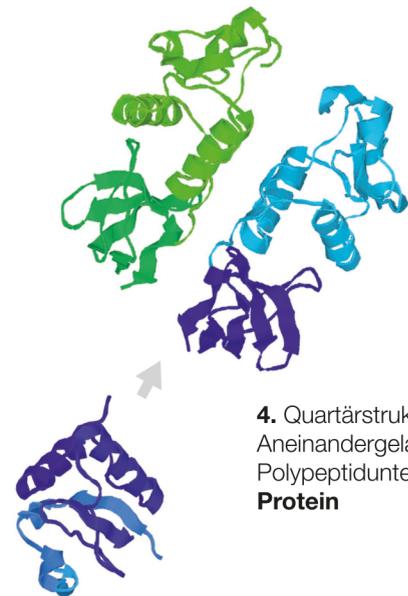
Die Translation – Umsetzen der genetischen Information in Proteine

Bei der Translation wird aus der „2-dimensionalen“ Information der Erbsubstanz die „3-dimensionale“ Struktur der Proteine.



Es existieren 20 Aminosäuren (AS), aus denen alle Proteine aufgebaut sind. Je 3 Nukleotide codieren für eine Aminosäure → Einige AS werden durch mehrere Kombinationen codiert.

Da Aminosäuren unterschiedliche chemische Eigenschaften haben, ergeben sich räumliche Strukturen, die für die Funktion der Proteine entscheidend sind.



4. Quartärstruktur
Aneinandergelagerte Polypeptiduntereinheiten:
Protein

3. Tertiärstruktur
Anordnung der Helices, und Faltblattstrukturen zueinander →
Polypeptid (Monomer)

2. Sekundärstruktur = räumliche Anordnung der AS in **Helix- oder Faltblattstruktur**

1. Primärstruktur = Reihenfolge der **Aminosäuren**

